



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtistrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 02.08.2021

Gültig bis: 30.04.2026

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 102.015

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 318085

Gegenstand

Mittelgrosse prismatische Tanks aus Stahl mit den folgenden Dimensionen:

Nutzvolumen:	2'000 bis 250'000 l
Höhe:	1'200 bis 5'000 mm
Breite:	900 bis 6'000 mm
Länge:	variabel
Prüfüberdruck:	0.5 bar
Maximale Dichte:	1'000 kg/m ³

Geltungsbereich

Für die freistehende Lagerung von wassergefährdender Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 55 °C für Heiz- und Dieselöl;

Gültigkeitsdauer

Dieses Dokument für die Herstellung ist gültig bis (Gültigkeit siehe oben), sofern die nachfolgenden Punkte erfüllt sind:

- keine konstruktiven Änderungen;
- keine Änderungen der Herstellverfahren;
- Regeln der Technik für die statische Berechnung, Dimensionierung, Ausführung und Prüfung von mittelgrossen prismatischen Tanks aus Stahl, "RdT-T2" des SVTI (1999);

Sollte eine der genannten Voraussetzungen entfallen, verliert das Dokument sofort seine Gültigkeit.

Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.

Inhaber des Dokumentes und Hersteller

Kempf Tank-Service AG
Strandweg 2
CH-8807 Freienbach

Hinweise

Dieses Dokument ersetzt das KVV-Zertifikat; KVV 102.009.16
In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die KVV-Nummer anzugeben. Dieses Dokument muss mit jedem Objekt mitgeliefert werden und wird von uns den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.
Der Hersteller liefert zu jedem kundenspezifischen Behälter eine statische Berechnung gemäss den Eigenschaften des Lagergutes und den Behälterabmessungen sowie der geforderten Erdbebensicherheit.

Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019);
- SUVA-Richtlinien 1416 betreffend "Arbeiten in Behältern und engen Räumen";

Mitteltende Technische Grundlagen

- Regeln der Technik für die statische Berechnung, Dimensionierung, Ausführung und Prüfung von mittelgrossen prismatischen Tanks aus Stahl, "RdT-T2" des SVTI (1999);
- Regeln der Technik für die Durchführung von Druck- und Dichtheitsprüfungen an Tanks aus Stahl und Auffangwannen aus Stahl, "RdT-T8" des SVTI (1999);
- Regeln der Technik für die Fertigung von Tanks und Auffangwannen aus Stahl, "RdT-T9" des SVTI (1999);
- Der Dokument Inhaber bestätigt, dass er ausnahmslos gemäss den Konstruktions- und Berechnungsunterlagen die im Zertifikat der **KVV-Nr. 102.009.16** zu Grunde liegen, plant, fertigt und prüft!

Hersteller des Grunddokuments Hermann Kälin AG
Tankbau
CH – 8825 Hütten

Ergebnis der Prüfung der Antragsunterlagen, der erstmaligen Bauprüfung und der Überprüfung der Fertigung

Gestützt auf den durchgeführten Überprüfungen erfüllen die Tanks die Anforderungen der massgeblichen Rechtsgrundlagen.

Die geprüften Antragsunterlagen sind im SVTI-Dokument „Vorprüfung GSchG“ aufgeführt.

Die Ergebnisse der erstmaligen Bau- und Druckprüfung sind in der „SVTI-Bescheinigung über erstmalige Bau- und Druckprüfung“ und diejenigen der Überprüfung der Fertigung im „SVTI-Prüfformular Überprüfung der Fertigung“ dargelegt.

Anmerkungen

- Jeder Tank ist nach den durch den SVTI geprüften Unterlagen herzustellen, zu prüfen und mit dem Fabrikschild zu kennzeichnen mit folgendem zu ergänzen:
KVV-Nr. 102.xxx.xx (siehe Kopfzeile)
- Für jeden Tank hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfzeugnis zu erstellen, in dem die Durchführung und die Erfüllung der Bau- und Dichtheitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber des Tanks auszuhändigen und es ist eine Kopie beim Hersteller für mindestens zehn Jahre aufzubewahren;
- Konstruktionsprinzip:
 - 1) Blechdicke mindestens 5 mm
 - 2) Tankboden flach mit untenliegenden Bodenstreifen L 100/50/5 oder INP 10, mit unterschiedlichem Abstand
 - 3) Tankwände verstärkt mit Sicken 102 mm tief, mit unterschiedlichem Abstand
 - 4) Tankdecke flach mit innenliegenden bez. bei Tankhöhen < 1'300 mm mit aussenliegenden Deckenstreifen L 100/50/5, jeweils mit unterschiedlichem Abstand
 - 5) Mit oder ohne vertikale bzw. horizontale Zuganker, längs, quer und diagonal
- Sicken-Volumenverlust: Sicke 102 mm: 13 Liter pro Laufmeter Sicke;
- Die Ausrüstungsteile des Tanks benötigen eigene "Dokumente nach KVV Vollzugsrichtlinien" die vom SVTI ausgestellt werden;
- Der Hersteller hat sicherzustellen, dass der Inhaber des Tanks über die notwendige Anleitung für Transport, Aufstellung, Betrieb, Wartung, Revision und Inspektion verfügt;
- Die Innen- und Aussenwände der Behälter werden aus Stahl mindestens in der Qualität S 235 JRG2 (Werkstoff-Nr.1.0036) hergestellt. Die Blechdicke beträgt mindestens 5 mm;
- Bei Änderungen muss der SVTI im voraus benachrichtigt werden und seine Zustimmung eingeholt werden;

Mitgeltende Dokumente und SVTI-Referenz Nummern

- | | |
|---|-----------------------------|
| • Geprüfte Antragsunterlagen via Grunddokument | KVV-Nr. 102.009.16; |
| • Bescheinigung über Bauprüfung via Grunddokument | KVV-Nr. 102.009.16; |
| • Überprüfung der Fertigung | SVTI, vom 09. März 2016; |
| • Hersteller Firma Kempf Tank-Service AG | SVTI-Hersteller Nr.: 66175. |

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

Wolfgang Helbling
Leiter GefahrgutMichael Lienert
Sachverständiger Tankanlagen